

Newsletter Nr. 89 vom 28. Oktober 2020

Eyes Open – Unser Fahrrad Programm startet!



Liebe Spenderin, lieber Spender
Liebe Leserin, lieber Leser

Normalerweise beginnt in Kambodscha im November das neue Schuljahr und die Kinder erhalten ihre Fahrräder, um den weiten Schulweg in die Oberstufe zu meistern. Aufgrund der Schulschliessungen, die über ein halbes Jahr andauerten, hat der kambodschanische Staat beschlossen, das neue Schuljahr erst im Januar 2021 zu starten. So haben die Kinder die Möglichkeit, den verpassten Schulstoff aufzuholen.

Voraussichtlich 388 Schülerinnen und Schüler werden somit im Januar mit der 7. Klasse starten. Da die Oberstufe viele Kilometer vom Heimatdorf entfernt ist, ermöglicht erst ein Fahrrad den weiteren Schulbesuch.

Hilfst Du mit, dass diese Jugendlichen ihre Schulbildung weiterführen können?

Mit CHF 65 finanzierst Du das Fahrrad und ermöglichst dadurch einem Kind den Besuch der Oberstufe. In diesem Betrag enthalten sind zusätzlich das Schulmaterial sowie die Uniform für das erste Jahr.

Vielen herzlichen Dank für Deine Spende!

Seit 2014 haben 2'200 Jugendliche ein Fahrrad erhalten. Eindrückliche Videos von unseren bisherigen Veloverteilungen findest Du auf unserem [YouTube Kanal](#).



Der lange Atem der Kambodschanerinnen und Kambodschaner

Das Jahr 2020 hat es in sich: Im 1. Quartal erreichte Corona Kambodscha und sorgte für einen nationalen Lockdown. Viele Kambodschanerinnen und Kambodschaner verloren ihre Arbeit, weil die Touristen ausblieben oder die Textilfirmen geschlossen wurden. Im Sommer folgte ein Chikungunya-Virus Ausbruch (ähnlich wie Dengue Fieber) und nun ist die Regenzeit derart intensiv, dass Teile des Landes unter Wasser stehen und Menschen ertrunken sind. In den Regionen, wo wir tätig sind, wurde die Reis- und Gemüseernte vernichtet, weil die Pflanzen weggeschwemmt worden sind. Menschenleben wurden in unseren Dörfern glücklicherweise verschont.

Unter diesen Voraussetzungen hätten die Kambodschanerinnen und Kambodschaner allen Grund zu hadern. **Doch es ist viel Solidarität und Zusammenhalt zu spüren. Die Menschen helfen einander, so gut es geht und die Kinder nehmen den schlammigen Weg unter die Füße, um die Schule zu erreichen. Schritt für Schritt...**

